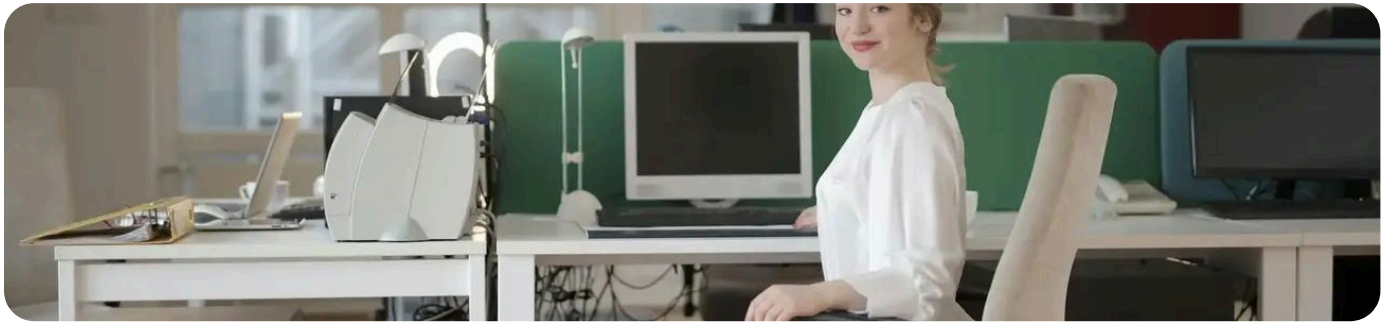



AUSBILDUNG · IDEEN SICHTBAR MACHEN

Gestaltungstechnische/r Assistent/in

Skizzierst du ständig Ideen und willst wissen, wie daraus ein fertiges Design wird? Dann ist die Ausbildung zum/zur Gestaltungstechnischen Assistent/in (GTA) vielleicht genau richtig für dich. Du planst und gestaltest Medienprodukte aller Art, von Logos über Anzeigen bis zu Websites. Du sorgst dafür, dass Unternehmen, Produkte und Ideen visuell überzeugen. Dafür brauchst du Kreativität, ein Gespür für Ästhetik, technisches Verständnis und einen genauen Blick für Details. Hier erfährst du, was du als GTA machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.



**in der Regel 2
Jahre**
Dauer



**schulisch,
Medien**
Ausbildung



keine Vergütung
1. Jahr



i. d. R. MSA
Schulabschluss



B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Was macht ein/e Gestaltungstechnische/r Assistent/in?

Dein Alltag besteht aus Ideen, Designsoftware und der Umsetzung visueller Konzepte. Du bist Designer/in, Bildbearbeiter/in und Techniker/in in einer Person. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Konzeption und Entwurf

Du analysierst Kundenwünsche und Zielgruppen. Daraus entwickelst du Ideen, Skizzen oder Moodboards, zum Beispiel für ein Logo, eine Anzeige, eine Website oder ein Magazin-Layout.

Layout und Satz

Du setzt Broschüren, Zeitschriften, Plakate oder Bücher. Texte, Bilder und Grafiken ordnest du gut lesbar an.

Grafikdesign

Du gestaltest Logos, Icons und Illustrationen. Dabei achtest du auf Farben, Typografie und eine klare visuelle Ordnung.

Bildbearbeitung

Du retuschierst Fotos, stellst sie frei, korrigierst Farben und bereitest sie für Druck oder Web auf.

Webdesign und digitale Medien

Du gestaltest Websites, Banner und Animationen. Du achtest auf Benutzerfreundlichkeit und Responsive Design.

Druckvorstufe

Du erstellst druckfähige PDFs, konvertierst Farbräume und prüfst die Datenqualität.

Software

Du arbeitest mit Programmen wie Adobe Photoshop, Illustrator, InDesign, Figma oder Sketch.

Audio und Video

Je nach Schwerpunkt schneidest du Videos, bearbeitest Tonspuren oder erstellst einfache Animationen.

Projekte und Kundenkontakt

Du planst Zeitabläufe, präsentierst Entwürfe und setzt Feedback um.

Wo arbeitest du als Gestaltungstechnische/r Assistent/in?

Du arbeitest meist in Agenturen für Kommunikation, Design und Werbung. Auch Verlage, Film- und Fernsehproduktionen und Marketingabteilungen großer Unternehmen brauchen dich. Manche GTA arbeiten als Freelancer/in. Überall sorgst du dafür, dass Botschaften sichtbar und verständlich werden.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Gestaltungstechnischen Assistent/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung ist schulisch. Sie findet meist an Berufskollegs oder Berufsfachschulen statt und dauert meist 2 bis 3 Jahre. Du hast Unterricht in Gestaltungsgrundlagen und Medienproduktion. Dazu kommen viele praktische Übungen am Computer und in Designprojekten. Oft gehören Praktika dazu, in denen du erste Berufserfahrung sammelst.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Designgrundlagen

Farb-, Formen- und Typografielehre, Komposition, Perspektive und Bildsprache.

Grafikdesign und Layout

Logos, Illustrationen, Corporate Design und Printprodukte.

Bild- und Videobearbeitung

Du bearbeitest Bilder und je nach Schwerpunkt auch Videos.

Marketing und Kommunikation

Du gestaltest Botschaften passend zur Zielgruppe.

Präsentation

Du stellst Entwürfe überzeugend vor und setzt Feedback um.

Medientechnologien

Du lernst die Technik hinter Print, Web, Audio und Video und die passende Software kennen.

Webdesign und Interfacedesign

Du gestaltest Websites und mobile Anwendungen und lernst die Grundlagen der User Experience.

Projektmanagement

Du planst Medienprojekte von der Idee bis zur Umsetzung.

Recht

Urheberrecht, Bildrechte und Datenschutz.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Gestaltungstechnische/r Assistent/in?

Was solltest du mitbringen?

- einen mittleren Schulabschluss, Fachabitur oder Abitur
- Kreativität, ästhetisches Empfinden und Talent zum Zeichnen und Gestalten
- räumliches Vorstellungsvermögen und Farbsinn
- Interesse an Technik, Computern und Software
- eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist
- Lernbereitschaft und Offenheit für Feedback

- Eigeninitiative und Geduld, denn die beste Lösung braucht manchmal mehrere Anläufe

Was verdienst du in der Ausbildung?

Gibt es eine Ausbildungsvergütung?

Da die Ausbildung an einer Schule stattfindet, gibt es in der Regel keine Ausbildungsvergütung.

Passt die Ausbildung zum/zur Gestaltungstechnischen Assistent/in zu dir?

Du gestaltest gern und hast ein gutes Auge für Details? Dann solltest du dir diese Ausbildung genauer anschauen. Das spricht dafür:

Kreativität

Du entwickelst gestalterische Konzepte und setzt sie selbst um.

Teamarbeit

Du arbeitest im Team und stimmst dich mit Kund/innen und anderen Fachkräften ab.

Anerkannter Abschluss

Die Ausbildung ist staatlich anerkannt.

Detailarbeit

Du arbeitest mit verschiedenen Materialien und Techniken und feilst an jedem Detail.

Sichtbare Ergebnisse

Du gestaltest Produkte, Werbung und andere Medien, die viele Menschen sehen.

VOM HOBBY ZUM BERUF



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Gestaltungstechnische/r Assistent/in?

Was du als Gestaltungstechnische/r Assistent/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer Logos für die Schülerband entwirft, Plakate fürs Schulfest gestaltet oder Comics zeichnet, zeigt Agenturen Kreativität und ein Gefühl für Farbe und Form. Wer dazu in der Schülerzeitung das Layout baut, beweist Teamgeist und Durchhaltevermögen bei vielen Korrekturrunden. Das lesen Betriebe als starkes Signal. Wenn dich Druck und Layout reizen, schau dir **Mediengestalter/in Digital und Print** an. Wenn du ganz frei gestalten willst, passt **Grafikdesigner/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ Logos oder Plakate für Schule und Verein entwirfst
Kreativität
- ✓ Comics oder Illustrationen zeichnest
Zeichentalent
- ✓ in der Schülerzeitung das Layout gestaltest
Teamgeist
- ✓ Bilder am Tablet oder Laptop bearbeitest
Digitale Fitness
- ✓ Feedback annimmst und Entwürfe neu überarbeitest
Geduld

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Visuelle Kommunikation wird durch die Digitalisierung immer wichtiger. Deine Chancen sind gut, wenn du dich spezialisierst, ein starkes Portfolio aufbaust und dich weiterbildest. Hier kannst du arbeiten:

- in Werbe- und Kommunikationsagenturen
- in PR-Agenturen und Marketingabteilungen

- in Verlagen für Buch, Zeitschrift und Online
- bei Film- und Fernsehproduktionen für Grafiken und Animationen
- in Webdesign- und IT-Unternehmen
- in Multimedia- und Softwarefirmen
- als Freelancer/in oder mit eigenem Designstudio

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

- Geprüfte/r Medienfachwirt/in Digital und Print IHK: für Fach- und Führungsaufgaben in Medienproduktion und Medienmanagement
- Techniker/in für Medientechnik: Weiterbildung an einer Fachschule mit Fokus auf Technik
- Spezialisierung: zum Beispiel auf UI- und UX-Design, Motion Graphics, Corporate Design, Illustration, Fotografie oder Videoproduktion
- Ausbilder/in: Du gibst dein Wissen an den Nachwuchs weiter.
- Studium: Mit Hochschulzugangsberechtigung kannst du zum Beispiel Kommunikationsdesign, Mediendesign, Grafikdesign, Webdesign, Medieninformatik oder Produktdesign studieren.

KURZ GESAGT

Fazit: Ideen, die man sehen kann

Als Gestaltungstechnische/r Assistent/in verbindest du Kreativität mit technischem Können und Genauigkeit. Du formst Botschaften visuell und gestaltest die digitale Welt mit. Die Ausbildung ist schulisch und dauert meist 2 bis 3 Jahre. Danach kannst du dich spezialisieren, weiterbilden oder studieren.

Neugierig geworden? Informiere dich bei Berufsfachschulen und Berufskollegs in deiner Region über Plätze und Bewerbungsfristen.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Medien.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de